

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

291 (20.10.1895) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 291. Erstes Blatt.

Sonntag den 20. Oktober

(folgt ein zweites Blatt.) 1895.

Großh. Bad. Staatseisenbahnen. Bekanntmachung.

3.2. Die seither in der Kaiser-Passage befindliche

Expresgut-Annahmestelle

wird vom Mittwoch den 23. Oktober d. J. ab in das Haus Eck der Karls- und Amalienstraße Nr. 14 B verlegt.

Die zur Aufgabe gelangenden Sendungen finden nach wie vor mit den nächstabgehenden entsprechenden Zügen von dem Hauptbahnhofe aus Beförderung.

Die Dienststunden erleiden keine Aenderung.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1895.

Der Großh. Betriebsinspektor.

Aufforderung.

Nr. 10 838. Da in den Monaten November und Dezember die regelmäßige Gebäudeeinschätzung für die Feuerversicherung stattfindet, wobei sämtliche in diesem Jahr neu errichteten Gebäude und solche, welche durch Umbau in ihrem Umfange vergrößert oder durch Abbruch verkleinert worden sind, deren Wert durch Ausbesserung um mindestens 100 Mark erhöht oder durch Bauunfähigkeit um mindestens diese Summe vermindert worden ist, berücksichtigt werden müssen, werden die Hausbesitzer, welche ohne vorherige bezirksamtliche Anzeige am Bestande ihrer Gebäude Aenderungen vornehmen lassen, oder solche, deren Gebäude oder Aenderungen überhaupt bis jetzt nicht zur Einschätzung kamen, ersucht, alsbald hierher (Rathhaus, Zimmer Nr. 19, parterre, gegen die Hebelstraße) Mitteilung zu machen.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1895.

Der Stadtrat.

Krämer.

Zimmermann.

Großherzogliche Baugewerkeschule Karlsruhe.

Das Wintersemester 1895/96 beginnt am Montag den 4. November d. J. An diesem Tage finden die Aufnahmeprüfungen sowie die Einweisungen in die einzelnen Abteilungen und Klassen statt.

Die Schule besteht aus folgenden 4 Abteilungen:

I. **Hochbautechnische Abteilung.** Dieselbe hat die Aufgabe, durch systematisch geordneten Unterricht für ihren Beruf auszubilden: **Baugewerkmeister** (Maurer, Steinhauer- und Zimmermeister), **Bauhändler** (Schreiner, Glaser, Schlosser etc.), **staatlich geprüfte Werkmeister**, **Bauführer** und **Zeichner**. — Der Unterricht wird in 6 Klassen erteilt; die sechste Klasse ist hauptsächlich für diejenigen hinzugefügt, welche sich dem staatlichen Werkmeister-Examen unterziehen wollen. Dieselbe wird nur im Winter geführt. Die Kurse sind halbjährig.

II. **Bahn- und Tiefbautechnische Abteilung.** Dieselbe bezweckt zunächst die Ausbildung von **Technikern** des mittleren Bahn- und Tiefbautechnischen Dienstes. Diese Abteilung besteht ebenfalls aus 6 aufeinanderfolgenden Klassen mit je halbjähriger Dauer. Für die Absolventen derselben ist die Einführung einer staatlichen Werkmeister-Prüfung in Bälde zu erwarten. Die unteren Klassen dieser Abteilung gewähren zunächst den **Bahnmeistern** die zu ihrer theoretischen Prüfung nötige Ausbildung. Auch finden **Bauführer** und **Zeichner** sowie event. auch **Straßen- und Dammmmeister** geeigneten Unterricht für ihre berufliche Ausbildung, sobald dieselben den Aufnahmebedingungen hinsichtlich der Vorbildung und Praxis entsprechen.

III. **Maschinentechnische Abteilung.** Diese hat in gleicher Weise **Schlosser, Mechaniker, Maschinentechniker** und **Werkführer** heranzubilden. Bei den Gr. badischen Staatseisenbahnen kann die theoretische Ausbildung der **Werkführer** durch Zeugnisse über den erfolgten Besuch dieser Abteilung erbracht werden. Der Unterricht wird hier in 4 Klassen mit ebenfalls halbjähriger Dauer erteilt.

IV. **Abteilung für Heranbildung der Gewerbelehrer.** Die Kandidaten dieses Lehrberufs haben 7 Semester die Anstalt zu besuchen. Für die Absolventen eines Seminars ist vor dem Eintritt eine mehrwöchentliche praktische Thätigkeit wünschenswert, bei allen übrigen der Nachweis einer solchen mindestens von der Dauer eines halben Jahres nötig.

Das **Schulgeld** beträgt für sämtliche Abteilungen pro Semester 30 M.; außerdem hat jeder neu eintretende Schüler eine **Aufnahmestage** von 5 M. zu entrichten. Das **Unterrichtsmaterial** hat der Schüler selbst zu beschaffen.

Ueber die Aufnahmebedingungen in die verschiedenen Abteilungen gibt das Programm nähere Auskunft.

Die Anmeldungen können jederzeit schriftlich erfolgen, doch sollen dieselben spätestens 8 Tage vor Beginn des Semesters stattgefunden haben.

Zum Besuche eines Semesters betragen die Ausgaben für Kost, Logis und Bedienung in Privathäusern 200—230 M.

Die Abgabe der Programme und Anmeldeformulare erfolgt unentgeltlich.

Karlsruhe, im August 1895.

Die Direktion.

Kircher.

3.3.

Großh. Bad. Staatseisenbahnen.

Wir versteigern gegen Baarzahlung, und zwar:

Montag den 21. d. Mts.,

Vormittags 8 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,

in unserem Versteigerungsraum, Eingang beim Ettlingerstrassenübergang; die im 3. Quartal 1894 eingelieferten Fundgegenstände und Frachtgüter, sowie ausgetragene Dienstkleider;

Dienstag den 22. d. Mts.,

Vormittags 10 Uhr,

beim Gerätschaftenmagazin, Eingang beim Bahnübergang an der Ruppurrerstraße: verschiedene Materialien, als: Seile, Blüsch, Wagenbedeckstücke, Glas, Gummi und Kautschukwaren und bergl.;

Nachmittags 3 Uhr

auf dem Materiallagerplatz bei Gottesau: Abfallholz, sowie alte Fenster, Thüren und Thore und im neuen Rangirbahnhof: drei Eichenstämme mit 5,41 Festmeter.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1895.

Gr. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

Pfänder-Versteigerung.

3.3. In der Woche vom 18. bis 22. November 1895 versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Fahrnißpfänder bis zu Lit. L. Nr. 10 000.

Eine Erneuerung derselben kann noch bis zum 7. November d. J. stattfinden.

Karlsruhe, den 28. September 1895.

Städtische Spar- und Pfandleihkasse.

Verwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

— **Amalienstraße 40** ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern (worunter 4 große), Schrankkammer, Garderobe, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden und reichlichem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stod. Einsehen von 11—1/2 Uhr und 2—4 Uhr.

— **Bernhardstraße 3** sind schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnungen, bestehend in vier Zimmern, Küche nebst Zugehör, per 23. Oktober l. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen Bernhardstraße 5 im Bureau.

— **Durlacher Allee 26** ist im 2. Stod eine Wohnung von 5—6 Zimmern, Badezimmer, 1 Küche nebst reichlichem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Erker und Balkon versehen.

— **Gartenstraße 40**, in nächster Nähe der Frauenarbeitschule, ist 2 Treppen hoch eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern und abgeschlossener Veranda auf sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— **Hirschstraße 104** ist die elegant ausgestattete Wohnung im 2. Stod, bestehend aus 4 großen Zimmern, Badezimmer, Fremdenzimmer im 4. Stod etc., auf 23. Oktober zu vermieten. Gartenanteil. Näheres bei **C. Sarter**, Hirschstraße 94.

— **Lessingstraße 87** ist der 2. Stod, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— **Rudolfstraße 10** sind im Neubau Wohnungen von 3 Zimmern und Küche auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Fechtmeister **Reinmuth**, Rähringerstraße 10.

— **Ruppurrerstraße 2a**, nächst dem Hauptsteueramt, ist im 2. Stod eine schöne Wohnung von 9 Zimmern, Küche, Zugehör und Vorgarten per 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre, von 2—5 Uhr.

— **Steinstraße 31** ist im 2. Stod des Seitenbaues eine geräumige, freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten.

— **Zähringerstraße 84** ist eine schöne Wohnung, bestehend in 10 Zimmern nebst Zugehör, zu 1000 Mark zu vermieten. Näheres zwischen 10—12 Uhr daselbst.

— Eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör ist im 3. Stock zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 81, parterre.

3.3. Im Neubau Ecke der Marlen- und Winterstraße, gegenüber der kath. Kirche und dem Pfarrhause, sind im 2. Stock 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zugehör per 23. Oktober zu vermieten. Auskunft Marienstraße 88 im Bureau.

*2.2. In der Stefaniestraße sind eine Parterre-Wohnung von 2 großen, unmöblierten Zimmern mit Kammer, im 3. Stock des Hinterhauses 2 Zimmer, ein dreis- und ein einseitiges Zimmer, Kammer und Speicherraum auf 1. November d. J. zu vermieten. Offerten unter Nr. 6844 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.2. Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und allem Zugehör, ohne Vis-à-vis, ist Vergebung halber sofort oder auf 1. November zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 90a im 2. Stock rechts.

Ludwig-Wilhelmstraße 9

ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zugehör auf 23. Oktober oder auch früher zu vermieten. Zu erfragen daselbst. 33

2.2. Kaiserstraße 77

ist im 3. Stock eine der Neuzeit entsprechende, sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Badezimmer, Veranda, Küche und sonstigem reichlichem Zugehör per sofort zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Kriegstraße 14 ist der 4. Stock von 6 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Wohnung zu vermieten.

Kaiserstraße 56 ist die Bel-Étage mit Balkon, bestehend aus 7 Zimmern, Alkov, Badezimmer, Küche, Keller und Mansarde, per 23. Oktober oder später zu vermieten. Näheres bei dem Hauseigentümer.

Wohnung zu vermieten.

Ecke der Kaiser- und Waldstraße ist eine schöne, nach der Kaiserstraße gelegene Wohnung von 6 großen Zimmern nebst Küche, Mansarden und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermieten.

33. Kaiserstraße 82a ist ein kleinerer Laden mit Kontor per 23. April 1896 zu vermieten.

Laden.

Kaiserstraße 80 (Marktplatz) ist ein großer Laden mit schönen Nebenräumen auf Oktober (event. auch früher) im Ganzen oder getheilt zu vermieten. Nähere Auskunft beim Hausbesitzer.

Grosser Laden

zu vermieten.

Kaiserstraße 223, Schattenseite, ist der große Laden mit 3 Schaufenstern und daranstehenden 2 Kontoren sowie Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Speicher und Keller, passend für ein Confections-Geschäft oder dergl., sehr preiswürdig auf den 23. April 1896 zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im 2. Stock des Vorderhauses.

Laden, Wohnung und Werkstätte zu vermieten.

2.2. Zähringerstraße 60 ist ein schöner Laden nebst hohler Wohnung von 5 Zimmern, auf Verlangen 3 bis 4 Zimmern, Küche und Zugehör, ferner im Hinterhaus eine geräumige, helle Werkstätte auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Letztere kann auch als Magazin benützt werden. Näheres Zähringerstraße 60 im 2. Stock zu erfragen.

Griechische Weine
Marke „Menzer“
hervorragend beliebt wegen ihrer anerkannt vorzüglichen **Güte und Preiswürdigkeit.**

Probekisten von je 12 grossen Flaschen, herb, süß oder claret:
Marke A B C D F G
18 M. 18 M. 60 Pf. 20 M. 40 Pf. 19 M. 12 M. 12 M.

Weisse deutsche Tischweine von 60 Pf. der Liter an. Rothe deutsche Tischweine von 100 Pf. der Liter an. Bitte verlangen Sie die ausführliche Preisliste von **J. F. Menzer, Neckargemünd.** In Karlsruhe Niederlagen bei Herrn **F. X. Rathgeb, vorm. Friedr. Maisch, Grossh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, bei Herrn Friedr. Maisch Sohn, Ritterstrasse 10/12, bei Herrn Gerhard Laspe, Kaiserstrasse 54.**

Hansa-Kaffee (gerösteter Bohnenkaffee)

bietet der sparsamen Hausfrau, die auf wirklich guten Kaffee etwas hält, grosse Vortheile: 1. Auswahl grosser Posten nicht nach Aussehen, sondern nach wirklichem innern Werth und deshalb billiger und preiswerther.

2. Röstung nach der besten Röstmethode der Welt, deshalb grössere Haltbarkeit und besseres Aroma.

3. Zweckmässige einfache Packung (Patent), welche die Bohnen schützt und die Marke vor Nachahmung sichert.

Man verlange ausdrücklich „Hansa-Kaffee“.

(Wird nur unter Schutzmarke in 1/2 Pfd.-Cartons [stroh-gelb Papier] oder in plombirten Säckchen à 5 u. 10 Pfd. verkauft.)

Verkaufsstellen (durch Plakate kenntl.) in allen bessern Geschäften der Delikatessen und Colonialwarenbranche.

En gros für Baden, Elsass-Lothr., Pfalz und Luxemburg bei der Els. Conserven-Fabrik u. Import-Gesellschaft, Strassburg (vormals Wwe. H. Ungemach & Söhne).

Vertreter für Karlsruhe: Jos. Wertheimer, Kriegstrasse 3a.

Holländischer Zwieback Friedr. Maisch Sohn, Nachf. E. Rothermel, 55. Ritterstr. 10/12 u. Ecke d. Akademiestr. u. Kaiserpassage.

Jede sparsame Hausfrau sollte zur Verbesserung der Fleischbrühe versuchen:

BOLERO festes oder flüssiges FLEISCH-EXTRACT.
Flüssiges Extract empfehle in 1/2 Ko.-Flasch. zu 1.50 ₰, 1/6 Ko.-Flasch. zu 90 ₰.
Zu haben bei **H. Munding.** 10.2.

16.2. **Bechtels Salmiak-Gallseife**
Wollwaschseife, vollkommen neutral, schont die Wäsche und verhindert das Eingehen derselben. In 1 Pfund-Packeten zu 40 Pfg. bei **Adolf Körner, Ludwigsplatz 61, Ludwig Sehle, Gartenstraße 37, Hermann Burkart, Werderstraße 61.**

Amerikanisches Petroleum offerire in 5 und 10 Literkannen frei in's Haus. Beim erstmaligen Bezug ist für die 10 Literkanne Mk. 1.20, für die 5 Literkanne 85 Pfg. zu hinterlegen und werden die Kannen zu diesem Preis jederzeit zurückgenommen.
Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Wohnungs-Gesuch.

*33. Gesucht wird von zwei jungen Leuten auf 23. November oder früher eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller im Bahnhofsstadtteil. Offerten beliebe man unter Nr. 6778 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

*22. Zwei unmöblierte Zimmer sind per 23. Oktober zu vermieten. Anzusehen Nachmittags von 2-4 Uhr, außer Sonntags: Bähringerstraße 49 im 2. Stock.

*22. Zwei schöne, auf die Straße gebende Mansardenzimmer sind einzeln an ruhige, alleinstehende Personen zu vermieten. Näheres Sofienstraße 29 im Laden.

— Ein schön gelegenes, gut möbliertes Zimmer ist an einen ruhigen Mieter auf soviel zu vermieten. Zu erfragen Gartenstraße 34 im 2. Stock.

*33. Ein gut möbliertes, geräumiges und helles Mansardenzimmer ist an 1 oder 2 ordentliche Leute auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 7 im 2. Stock.

109. Körnerstraße 21 (Weststadt), 2 Treppen hoch, ist in gutem Hause ein auf die Straße gehendes, zweifelhafte, unmöbliertes Zimmer mit oder ohne Mansarde an einen einzelnen Herrn oder an eine Dame auf 23. Oktober zu vermieten. Auskunft auch Kaiserstraße 94 im Cigarrenladen

Schützenstraße 91 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten mit oder ohne Pension auf den 23. Oktober zu vermieten.

— **Möblierte Zimmer** an einen oder zwei Herren mit Pension zu vermieten: Akademiestraße 24, parterre.

Fabrikgebäude,

in dem eine Druckerei betrieben wurde, ist zu vermieten. Näheres bei **S. Munding**, Kaiserstraße 110.

Magazin- resp. Lagerräume,

sehr groß und hell, sind sofort oder später in einem Hinterhause der Westendstraße zu vermieten. Kontorzimmer vorhanden. Näheres Akademiestraße 51 im ersten Stock. 32.

Offiziers-Stallung.

— Uhländstraße 17 ist eine schöne Stallung für 8 Pferde nebst Wagenremise, Burschenzimmer und Heuspeicher so gleich oder später zu vermieten. Näheres baselstr. oder Rheinstr. 9.

Keller zu vermieten.

— Rudolfsstraße 10, unter dem Duerbau, ist ein 140 qm großer Keller mit besonderem Eingang zu vermieten. Der Keller eignet sich sowohl als Weinkeller, wie auch als Materiallagerraum. Näheres beim Eigentümer, Fechtmeister Reimmuth, Bähringerstraße 10.

Atelier gesucht.

*33. Ein Atelier mit Wohnzimmer wird auf sofort oder später zu mieten gesucht. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 6777 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu miethen gesucht:

größere Magazinsräumlichkeiten sowie Comptoirzimmer und wohnlich Stallung per April von einem Engros-Geschäft. Offerten unter Nr. 6296 an das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Antrag.

*32. Ein gefest, besseres Mädchen, welches selbstständig, gewandt und pünktlich ist, Zimmerarbeit gründlich versteht, fein nähen und bügeln kann, wird gesucht: Ditschstraße 2 im 2. Stock.

Kapitalien

in jeder Höhe auf I. und II. Hypotheken zu allerbilligstem Zinsfuß bis zu 80% vom Schätzwert der Pflanz auszuleihen. Gesuche belieben unter Nr. 6348 das Kontor des Tagblattes.

30000 Mark

Stiftungsgelder sind im Ganzen oder geteilt auf I. Hypothek zu billigem Zinsfuß per 23. Januar 1896 oder später dauernd auszuleihen. Offerten unter Nr. 6347 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

4.3.

Aus Bestellbriefen Ueber **H. Kneifel's**

Haar-Tinktur.

Ihre vortreffliche Tinktur hat meiner Frau die besten Dienste geleistet; Ihnen verbindlichst dankend, bitte ich u. s. w. — Dresden, Altmarkt 1. Name im Depot zu erfragen.

Altmarkt 1. April 1891. Ich fühle mich bewogen, Ihnen meinen Dank zu erstatten, da die Vorzüge Ihrer Tinktur auch bei mir Erfolg finden. Nach einer Flasche zu 3 M. wurden schon immer mehr keine sichtbar und reinigt sich meine Kopfbaut immer mehr von Schuppen. Schreiben Sie — Jul. Nieder.

Bruckmühl bei Untertürk. 9 Sept. Schreiben Sie mir per Nachn. noch drei Flasch. Haartinkt, denn die erste Flasche hat schon bei mir gewirkt und — Sägemühlbesitzer. Name im Depot zu erfragen. Dieses vorügl. Cosmecticum (absolut unschädlich u. amlich gebrüht) ist in Karlsruhe nur acht bei **V. Wolf Rwe.**, Karl-Friedrichstraße 4. In Flac zu 1, 2 u. 3 M.

Nobel-Petroleum.

Einem verehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich den Verkauf des vorzüglichen, explosionsfreien

Nobel-Petroleum

übernommen habe und dasselbe speisenfrei zu billigstem Tagespreise in **Blechkannen von 5 und 10 Liter**

frei in's Haus liefere.

Die Kannen tragen den Stempel „Nobel-Petroleum“.

Ich lasse dieselben nach Entleerung kostenfrei im Hause wieder abholen und bitte um gefällige Bestellungen, deren pünktliche und gewissenhafte Ausführung ich zusichere, meinen Leuten oder mir direkt zuweisen zu wollen.

G. Mantz, Schillerstraße 17.

Meine Leute sind beauftragt, die noch von Herrn Max Maisch jun. ausgeliehenen Kannen einzuziehen und sehe ich deren gefälliger Auslieferung gerne entgegen.

Achtungsvoll

G. Mantz, Schillerstraße 17.

4.4.

Als dauerhaftesten, billigen und hübschen Anstrich für die Böden sehr stark benützter Wohn- u. Kinderzimmer, Contore, Amtsstuben, Corridore etc. empfiehlt sich unsere rasch trocknende, bewährte

Fussboden-Farbe,

welche, bei einfachster Behandlung, äusserst haltbar, Waschen, Bürsten mit Sodawasser und Ausbesserung ohne Umstände gestattet und das Holz conservirt. In Kilo-Krügen à Mk. 1.— vorräthig.

Gebrüder Fost Nachfolger,
Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse. 2.2.

Süddeutsche Corsetsfabrik-Niederlage

von Gg. Baur,

Kaiserstraße 112.

Größtes Lager aller Arten Deutscher, Pariser und Wiener Corsets. Anfertigung nach Maß von **Mk. 4.50** an in wenigen Stunden, bei eleganter Façon, vorzüglichem Material und gebiegender Arbeit. Repariren und Waschen unter sachkundiger Aufsicht; Façoniren alter Corsets auf Bügelformen.

5.5. Es werden auf sofort oder 23. Januar in einer Stadt in der Nähe von Karlsruhe gegen **hohe Zinsen** auf 1. und 2. Hypothek gesucht

Kapitalien

von Mf. 5 000, Mf. 6 000, Mf. 8 000 u. Mf. 12 000. Ebenfalls ist mit hohem Nachlass ein

Nestkaufschilling

von Mf. 2 000, Mf. 7 000 und Mf. 9 000 zu verkaufen. Gefl. schriftl. Offerten unter Nr. 6792 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.3. Rmf. 25000

als 2. Hypothek bei absoluter Sicherheit zu 4 1/2% per 23. Januar gesucht. Offerten unter Nr. 6804 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Commis, tüchtiger, mit Kenntn. nissen der französischen Sprache, findet in großem Fabrikgeschäft dauernde Stelle. Offerten mit Zeugnis-Abschriften, Lebenslauf und Gehalts-Ansprüchen befördert unter Nr. 6833 das Kontor des Tagblattes. 2.2.

Jedermann kann sein Einkommen um Tausende von Mark jährlich durch Annahme unserer Agentur erhöhen. Senden Sie Adresse **A. X. 24, Berlin W. 57.**

Tüchtige Bruchsteinmaurer,

sowie Handlanger finden für sofort dauernde Beschäftigung bei guter Bezahlung. Zu erfragen Bachnerstraße 9 im 1. Stod.

2.2. Beim Kanalbau in der Ettlinger- und Epohustraße finden

Tagelöhner

für längere Zeit Beschäftigung. Dyckerhoff & Widmann.

Kleidermacherinnen

können sofort eintreten: Schloßplatz 14. *3.2.



Kellnerinnen!!!

Büffetdamen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Chefs, Hotels u. Hausdiener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Platzungsbüreau von

K. Tröster, Kreuzstraße 17.

Küchenmädchen.

2.2. Ein fleißiges, kräftiges Mädchen findet sogleich Stelle: Kaiserstraße 21.

Lehrmädchen-Gesuch.

Ein junges Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, kann sofort eintreten. Zu erfragen Adlerstraße 18a im 3. Stod.

Lehrstelle.

3.2 Für ein hiesiges Bankgeschäft wird a. 6 guter Familie per sofort oder später ein mit den nötigen Vorkenntnissen versehen junger Mann gegen Vergütung in die Lehre gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrstelle zur Ausbildung als Ladnerin.

*2.2. Für ein gebildetes Fräulein aus achtbarer Familie, welches das Beschnähen, womöglich auch das Kleidermachen schon erlernt hat, Talent zu Handarbeiten zeigt und geneigt ist, sich als Ladnerin der Tapissere-Branchen auszubilden, wäre in meinem Geschäft eine Lehrstelle frei.

Hch. Gelsendörfer, Herrenstraße 22.

4.3. Ein tüchtiger Fuhrknecht

findet dauernde Beschäftigung gegen hohen Lohn bei Fuhrunternehmer Kübler, Georg-Friedrichstraße 16.

Verkäuferin-Stelle-Gesuch.

*2.2. Ein Fräulein, viele Jahre in einem Geschäft der Manufakturbranche tätig, sehr tüchtig, sucht Stelle in dieser oder anderer Branche. Offerten unter Nr. 6849 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

= 1630 =

Unser Lager in **Winter-Anzugstoffen** und in **Ueberzieher-, Havelocks-** sowie in **Loden- und Cheviotsstoffen u. s. w.** ist reichlich assortirt. Muster stehen gerne zu Diensten.

D. Veit & Cie.,
Kaiserstraße 122.

4.2.

Neuheiten

in

Tischdecken, Divanddecken, Reisedecken

empfiehlt in grosser Auswahl

Adolf Sexauer,
Hoflieferant, Friedrichsplatz 2.
Telephon 164.

4.2.

Das Möbelgeschäft

8.7.

von

P. Hirt,

Müppurrerstraße 36,

empfiehlt sein großes Lager in completen **Zimmereinrichtungen** und einzelnen Möbeln jeder Art, in **einfacher und besserer Ausführung**, vollständige **Betten, Bettfedern, Koffhaare, Spiegel, Vorhänge, Teppiche, Polstermöbel, Kucheneinrichtungen.** Lieferung **ganzer Ausstattungen.** Alle Schreiner- und Möbel-Tapezierarbeiten werden bestens besorgt in eigener Werkstätte.

Sammt.

Leipheimer & Wende,

Hoflieferanten, Kaiserstrasse 86/88.

Engl.
Velvet,

Lindner Sammt

in allen Farben, glatt und gerippt,
zu Gesellschafts- und Strassenkleidern.

Semusterte Sammt

in den neuesten türkischen Dessins zu Blousen etc.

Die physikalisch-technische Reichsanstalt zu Charlottenburg

attestirte am 8. August d. J. für unser

Martinilicht 73 Kerzenstärken

(Auerlicht ca. 62)

höchste bis jetzt daselbst festgestellte Leuchtkraft bei 65 Prozent Gasersparniss.
Preis pro compl. App. Mk. 6 incl. Montage. Preis pro Glühkörper Mk. 2.00 incl. Montage.

Gasglühlicht-Gesellschaft Martini & Cie.

Generalvertreter für Karlsruhe: **Max Metzger**, Adlerstrasse 8.

Installateuren gewähre Rabatt.

Trockenes Anfeuerholz,

klein gemacht, per Zentner Mk. 1.30. empfiehlt
Friedrich Zimmer,

*6.5. Gottesauerstraße 25.

Bestellungen werden auch Bürgerstraße 13 in
3. Stock gerne entgegengenommen.

3.2. Bestellungen auf

I. Gebirgs-Kartoffeln,

rothe und gelbe, per Zentner M. 2.50 franco, werden
Augartenstraße 62 entgegengenommen, woselbst auch
Proben erhältlich sind.

*2.2. **Wurst-Kartoffeln, Ia Salat-**
Kartoffeln (Mäuschen) sowie blaue **Za-**
felfkartoffeln empfiehlt

Georg Besserer in Linfenheim.

D. Lasch, Kunst-Färberei, chem. Waschanstalt,

20 Douglasstraße 20,

empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Färben und Waschen von Herren- und Damenkleidern
sowie im Färben und Waschen von Vorhängen, Spitzen, Handschuhen etc.

28.25.

==== Feinste Arbeit. Billigste Preise. ====

Die Dampfwasch- und Bügel-Anstalt

von

C. Bardusch in Ettlingen

empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Waschen und Bügeln von Hotel-, Haushaltungs- und
Reibwäsche jeder Art, Vorhängen u. s. w.

— Schönendste Behandlung. Billigste Preise. —

— Wagen täglich in Karlsruhe. —

— Neu eröffnet! —

33.

Einzig in seiner Art

ist das Unternehmen, welches ich am 13. Oktober am hiesigen Plage eröffne. Ich erschließe mit meinem neuen Etablissement den geehrten

Familien von Karlsruhe und Umgegend

eine neue Bezugsquelle, die ich zum fleißigen Einkaufe anelegantlichst empfehle. Die Thatsache, daß ein großer Theil des Publikums auf den **Credit** nothwendigerweise angewiesen ist und diesem Bedürfnisse auch entsprochen werden muß, veranlaßt mich, eine Filiale meines seit 20 Jahren in **Frankfurt a. M.** bestehenden, von tausenden Kunden frequentirten **Creditgeschäftes** am hiesigen Plage zu etabliren.

Mein Unternehmen wird der Förderung des Volkswohles dienen, es soll die Deckung des

häuslichen Bedarfes

der Familien erleichtern, die nicht sofort baar bezahlen können. Mit diesen Grundsätzen und unter Zusicherung streng reeller Bedienung eröffne ich heute unter meiner altrenommirten Firma

J. Ittmann,

Amalienstraße 17, 1 Treppe, Ecke Karlstraße, zum „Reichskanzler“,

ein **Waaren-Haus** mit der Einführung des
freien Conto-Verkehrs
für Jedermann.

Wer es wünscht, erhält in meinem Waaren-Hause einen offenen, bequemen Credit und ist es dem Käufer überlassen, sein Conto

**in wöchentlichen, 14täglichen oder monatlichen
Theilzahlungen**

auszugleichen.

Billigste Preise. Großartige Auswahl. Conlanteste Bedingungen.

Nachstehend gebe ich einen kurzen Auszug meiner Waaren-Vorräthe:

Herren- und Knaben-Garderobe

in großer Auswahl, auf Wunsch nach Maß, unter Garantie.

Kleiderstoffe

in Wolle, Halbwolle, Merinos und Cachemires, neueste Sacher.

Schuhwaaren für Herren und Damen.

Kinderwagen.

Fertige Betten und Federn.

Damen- und Mädchen-Confection

vom einfachsten bis zum elegantesten Genre.

Große Auswahl in **Baumwollwaaren.**

Teppiche, Vorhänge, Decken.

Schirme und Herren-Hüte.

Möbel- und Polsterwaaren.

Lieferung ganzer Ausstattungen.

Die Ansicht meiner Waaren-Magazine ist Jedermann ohne Kaufbeeinflussung gern gestattet und bitte ich um recht zahlreichen Zuspruch.

Amalienstraße 17,
Ecke Karlstraße, zum „Reichskanzler“.

Hochachtungsvoll

J. Ittmann.

Filialen:

Mannheim,

H. 1, 12 1/2.

München I,

Frauenplatz 2.

Wiesbaden,

Bärenstraße 4.

München II,

Marienplatz 27.

Stuttgart,

Eberhardsstraße 2.

Karlsruhe,

Amalienstraße 17.

Hauptgeschäft: Frankfurt a. M., Paulsplatz 14.

— Neu eröffnet! —

Täglich von früh 8 bis Abends 9 Uhr geöffnet.

Sonntag früh von 8—9 Uhr und 11—4 Uhr Nachm. geöffnet.

*21.

Grosse Berliner**Pferde-Lotterie.****Ziehung in Berlin am 8. und 9. November 1895.****5530 Gewinne**

im Werthe von

260000 Mark.

Hauptgewinne:

**30000, 25000, 15000, 12000,
10000, 8000, 7000, 5500, 5000, 4500, 4000 M. etc.**

Preis des Looses 1 Mark, auf 10 Loose ein Freiloos.

Porto und Liste 20 Pfennig.

Das Comité.

Graf August Bismarck.**Frhr. von Buddenbrock.**

Bestellungen auf Loose sind zu richten an den General-Debitur Herrn

Carl Heintze,
Berlin W., Unter den Linden 3.Obige Loose sind in **Karlsruhe** zu haben bei **Carl Götz**, Lederhandlung,
Hebelstrasse 15.

Mein Lager
in
Damen-Confection,

als:

**Regenmäntel, Jaquettes, Capes,
Abendräder, Morgenkleider, Costüme,
Matinées, Blousen, Unterröcke zc.,**

41.

ist auf's Reichhaltigste sortirt.

Mein bekanntes Princip beim Verkaufe ist:

Größte Aufmerksamkeit!**Beste Bedienung!****Denkbar billigste Preise!**

S. Krämer,

209 Kaiserstraße 209, vis-à-vis dem Friedrichsbad.

NB. Gleichzeitig mache hiermit auf mein neu eingerichtetes Atelier für Waasarbeiten in Costümen, Blousen zc. zc. aufmerksam.

Da die Leitung in den Händen einer durchaus tüchtigen Zuschneiderin liegt, so kann ich für vorzüglichen Sitz garantiren.

S. Marcuse,
Karlsruhe,
Lammstraße 6.

Zum Umzug empfehle:

Größere Posten weiße, crème und wollene
in Nesten, meterweise
und in abgepaßten
Flügeln

Vorhangstoffezu **allerbilligsten Ausnahmepreisen.**

Tisch- u. Bodenteppiche, Bettvorlagen, Läuferstoffe, Bettteppiche u. Betttücher,
Bettwaaren zc. zu den bekannt billigen Preisen.

5.3.

Zeige hiermit den Empfang meiner **Modell-Hüte** und sonstige Neuheiten der Saison an.

Das Faconniren und Garniren wird schnellstens besorgt und alte Zuthaten gerne verwendet.

2.2.

Frau Henriette Schloss, Modes,

55 Zähringerstraße 55, im Hause d. H. J. Dehn.

Flaschenbier,

— in der Brauerei in Flaschen gefüllt,

Bissener
und
Münchener
Art.

Unser Wagen kommt jeden Tag nach Karlsruhe.
Bestellbriefe werden durch die **Privatpost gratis**
befördert.

Bierbrauereigesellschaft am Huttenkreuz, Ettlingen.

Telephon Nr. 1.